

Gab es schon die weibliche Abteilung, als der hl. Josefmaria den Bischof aufsuchte, oder wurde sie erst Jahre nach dem Opus Dei gegründet?

Im Film wird ein Gespräch zwischen dem Bischof von Madrid und dem hl. Josefmaria gezeigt, das kurz nach der Gründung des Werkes stattfand. Diese Szene beruht nicht auf einer historischen Tatsache, denn im Film werden

mehrere Dinge aus verschiedenen Epochen verwoben.

02.04.2012

Frage von Jose Manuel - Italien

Im Film wird ein Gespräch zwischen dem Bischof von Madrid und dem hl. Josefmaria gezeigt, das kurz nach der Gründung des Werkes stattfand.

Diese Szene beruht nicht auf einer historischen Tatsache, denn im Film werden mehrere Dinge aus verschiedenen Epochen verwoben.

Sie soll offenbar die freundschaftliche Beziehung zwischen beiden zeigen, die sich nach dem Bürgerkrieg noch verstärkte, und die sie im Verlauf ihres Lebens aufrecht erhielten.

Msgr. Eijo y Garay war eine enorme Stütze für Werk, das sich inmitten vieler Schwierigkeiten Bahn brach. Schon 1930 hatte der Gründer gesehen, dass auch Frauen zum Werk gehören sollten. Erst einige Zeit später traf er den Bischof, so dass also die weibliche Abteilung schon bestand, als er mit ihm sprach. Bevor er persönlich Kontakt mit dem Bischof hatte, hielt er den Generalvikar der Diözese Madrid, Francisco Morán über das Werk und seine Entwicklung auf dem Laufenden.

Antwort von

Onésimo Díaz

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/gab-es-schon-die-weibliche-abteilung-als-der-hl-josefmaria-den->

bischof-aufsuchte-oder-wurde-sie-erst-
jahre-nach-dem-opus-dei-gegrundet/
(20.01.2026)